

Band IX., Nr. 3519, Seite 68-69

Ritter Otto von Röttingen mit seinen Töchtern Heilwig und Juta verkauft (vendidi, donavi et tradidi et in hiis scriptis vendo et dono) seinen Hof in Leuzenbronn (Liuzenbrun) an Felicitas, Witwe Alberts von Gochsheim, Guta, Kunigund die ältere und die jüngere, und Richeide, die auf dem Lamperts-hof, genannt zum Löwen, neben den Predigern zu Würzburg wohnen, um 100 Pfund mit Einwilligung der Kanoniker zu Neumünster Dekan Walter, Hermann von Espenfeld, Kantor Theodorich, Magister Gerung unter Vorbehalt der Wiederlösung innerhalb 7 Jahren und lässt sich und seinen Töchtern den Hof gegen einen Zins von 40 Maltern Getreide übertragen.

Siegler: Das Stift Neumünster und die 4 Kanoniker.

Datum et actum anno domini MCCLXXXVI., idibus Marcii.

Ohne Ortsangabe, 1286. März 15.

—

Mit 4 anhängenden Siegeln: 1) des Stifts, rund, ca. 62 mm., der h. Kilian in Bischofstracht und Johannes Ev. mit einem Buch in der Linken; Aufschrift: S . KILIANVS . EP^{is}Copus . S . IOANNES . EWANGELISTA . Umschrift: + . S . ECCLESIE . NOVI . MO RII . HERBIPOLENSIS . 2) des Dekans Walter, spitzoval, c. 48, 32 mm., ein knieender Beter unter einem Rundbogen, darüber der Kopf eines Heiligen; Umschrift: + . S . WALTHER CANI . NOVI . MONAST^{er}ii . Her . . 3) des Hermann von Espenfeld, beschädigt, spitzoval, c. 41, 27 mm., ein Engel reicht einen Schild mit einem Wappen (drei, 2 : 1, Wolfs- oder Fuchsrümpfe) Umschrift: S . HERMANNI . DE . ESPENVELT . C ASTERII . H . . 4) des Kantors Theodorich, beschädigt, spitzoval, c. 36, 22 mm., ein Beter unter einem Baldachin, darüber die thronende Maria mit dem Jesuskinde; Umschrift: NT MONASTERII . 5) des Magister Gerung, beschädigt, spitzoval, c. 36, 22 mm., im Siegelfeld ein Adler; Umschrift: S . MAG^{ist}RI . GERUNGI . CAN MON . .

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HZA Neuenstein

Signatur/Titel des Originals:

GA 10 Schubl. 24 Nr. a 5

Überlieferung und Textkritik:

Origina; war ehemals im Fürstlich Hohenlohischen Hausarchiv in Öhringen. Regest in der Verzeichnung der von Hohenlohe an eine kaiserliche Kommission übergebenen Urkunden des Klosters Schäftersheim Nr. 22: StA Würzburg, 2003 vom StA Ludwigsburg abgegeben, alte Signatur war B 502 Bü 2 Nr. 30.

Regesten:

Zeitschrift Württembergisch-Franken, N. F. 5, S. 6.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Espenfeld, Arnstadt, IK

Gochsheim Wohnplatz (5512)

Gochsheim, Kraichtal, KA

Leuzenbronn, Rothenburg ob der Tauber, AN

Röttingen, WÜ

Würzburg, WÜ